

Gitarre * Teil A-3

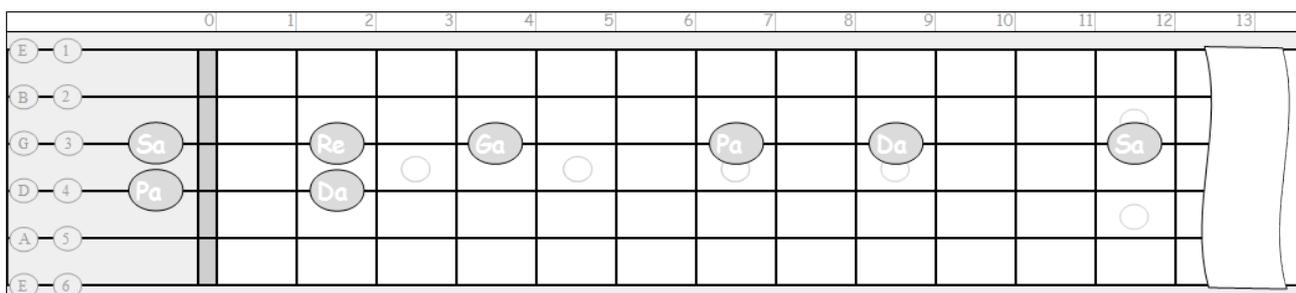
Die Pa-Saite

Wir wollen mit der Pentatonik SaReGaPaDa eine Version von Amazing Grace spielen.

Der Grundton soll auf der Leersaite 3 liegen - wir bestimmen diese Saite also zur **Sa-Saite**.

		Amazing Grace		070 BPM	
1		2		3	
				↓ Pa	↑ Sa
Sa				↑ Ga	↓ Re
↑ Ga				↓ Re	
↓ Sa				↓ Da	
↓ Pa					

Der Song beginnt mit einem tiefen Pa, und der vorletzte Ton ist ein tiefes Da. Diese Töne liegen unterhalb der Leersaite 3. Wir spielen das tiefe Pa auf der Leersaite 4 - das Da liegt an Bund 2.

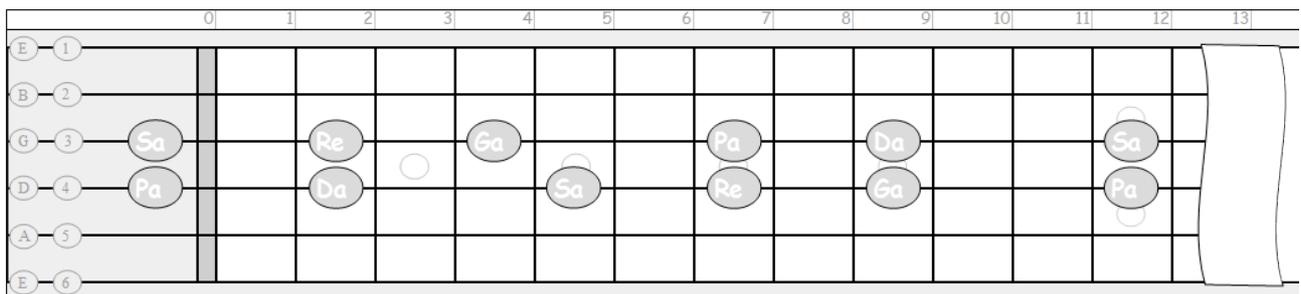


Damit können wir das Lied singen und dabei auf Saite 3 und Saite 4 spielen.

		Amazing Grace		070 BPM	
1		2		3	
				↓ Pa	↑ Sa
	Sa			↑ Ga	↓ Re ↓ Sa
↑ Ga				↓ Re	
↓ Sa				↓ Da	
↓ Pa				Pa	↑ Sa
↑ Sa				↑ Ga	↓ Re
↑ Ga				↑ Pa	
Pa					
				↓ Ga	↑ Pa
	Pa			↓ Ga	↓ Re ↓ Sa
↑ Ga				↓ Re	
↓ Sa				↓ Da	
↓ Pa				Pa	↑ Sa
	Sa			↑ Ga	↓ Re ↓ Sa
↑ Ga				↓ Re	
↓ Sa					

Auf der Pa-Saite spielen

Nun wollen wir das komplette Lied auf der Saite 4 spielen. Dabei greifen wir auf Saite 4 zusätzlich zu Pa und Da die vier Tonstufen Sa-Re-Ga-Pa.



Alle Abstände bleiben dabei unverändert.

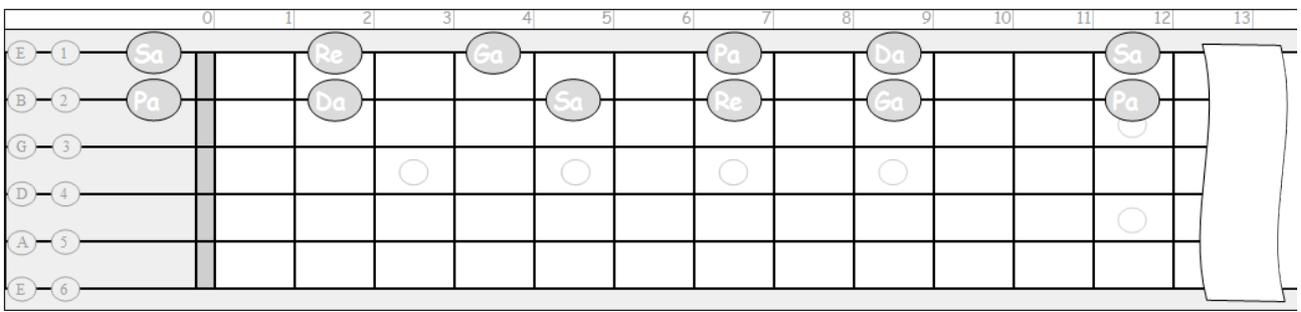
Auf der **Pa-Saite** finden wir damit alle 5 Töne der Skala in der Reihenfolge **PaDaSaReGa** - der Grundton Sa liegt an Bund 5.

Damit können wir das gesamte Lied *Amazing Grace* auf Saite 4 spielen.

Viele Lieder beginnen wie dieses mit einem tiefen Pa. Die meisten enden auf dem Sa.

Das Saitenpaar Pa*Sa

Das Verhältnis von Pa-Saite und Sa-Saite ist auf der Gitarre von besonderer Bedeutung. Deshalb wollen wir es uns hier genauer anschauen. Wir spielen das doppelte Muster mit einem anderen Grundton - z. B. auf der Leersaite 1.



Hier beginnt das Abenteuer Standard-Stimmung.

Mit dem Zeigefinger an Bund 2 greifen, an Bund 4, an Bund 7, an Bund 9, gestreckt an Bund 5 ...

Einzeltöne spielen, Zweiklänge finden ...

5 Tonstufen aufwärts - 7 abwärts bei:

Pa-Sa, Da-Re, Re-Pa und Ga-Da

4 Tonstufen Abstand bei:

Sa-Ga

3 Tonstufen Abstand bei:

Da-Sa und Ga-Pa

Alle Kombinationen ausprobieren und dabei immer mal wieder die Saite 6 anschlagen.

Die tiefste Saite der Gitarre ist ja auf denselben Ton gestimmt wie Saite 1 und lässt sich einfach als Bass spielen - mit dem Grundton zwei Oktaven tiefer.

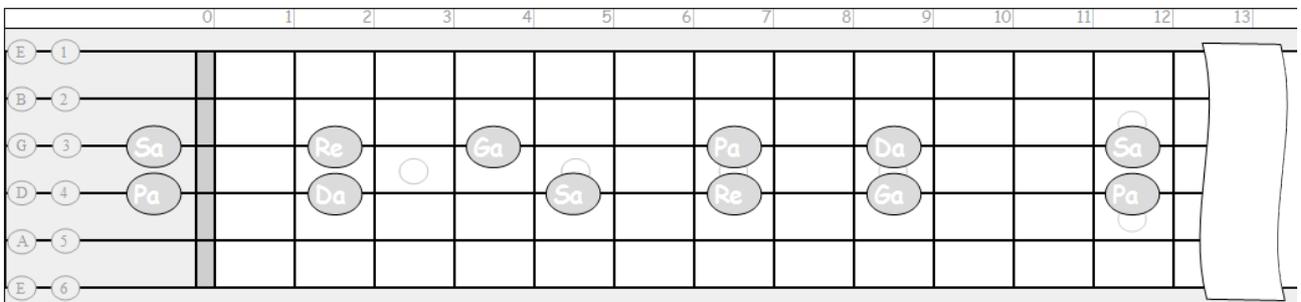
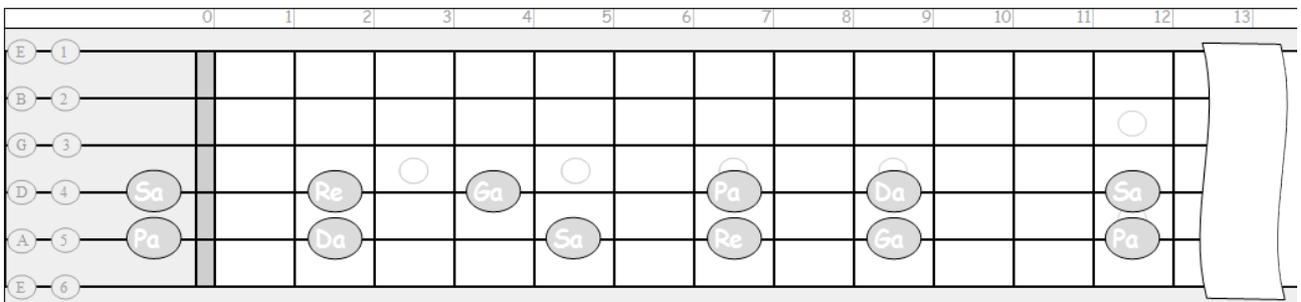
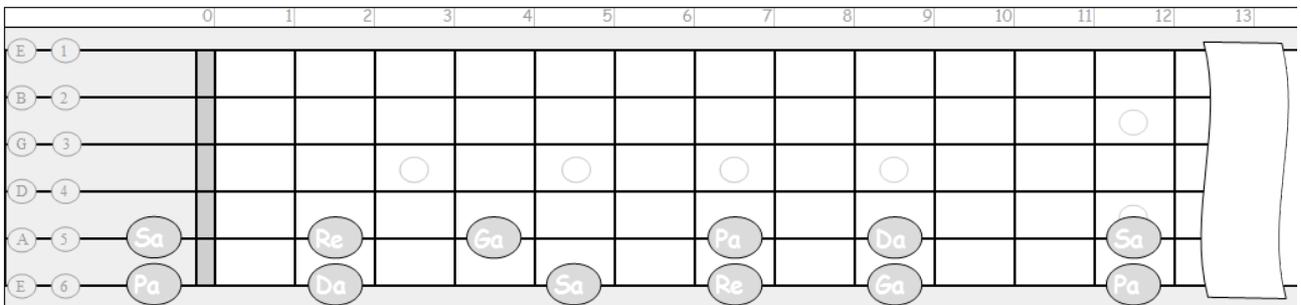
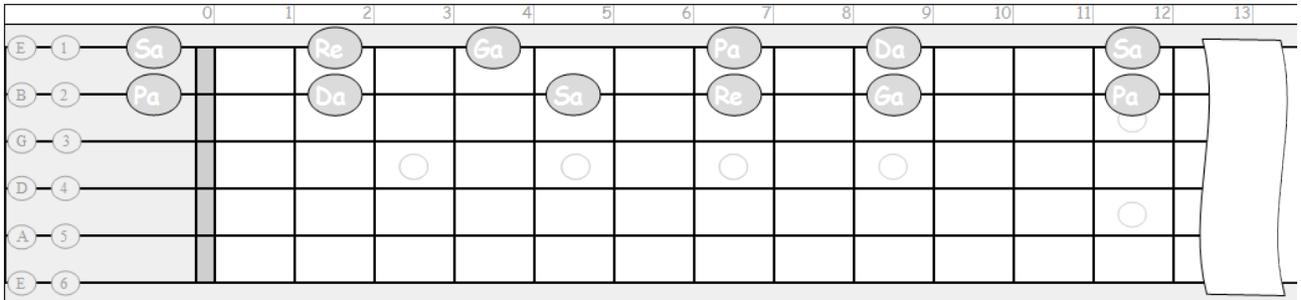
Hier haben wir die Saite 1 zur Sa-Saite gemacht. Also ist aktuell auch Saite 6, mit demselben Grundton, eine Sa-Seite. Alle Tonstufen finden wir an denselben Bündlen wie auf Saite 1.

Die vier Saitenpaare Pa*Sa

Dieses ist das doppelte Muster von SaReGaPaDa auf einer Sa-Saite und darunter PaDaSaReGa auf der dazugehörigen Pa-Saite.

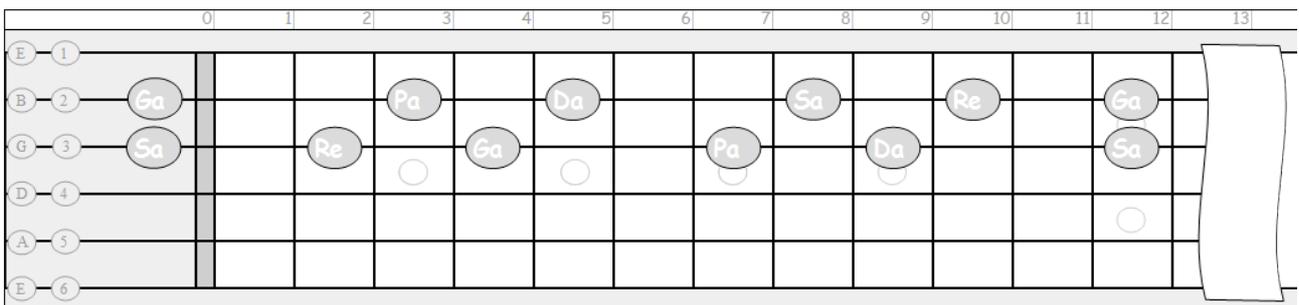
Wir finden es auf 4 verschiedenen Grundtönen - auf Saite 1, 5, 4 und 3.

Auf zwei dieser Paare haben wir bereits gespielt.
 Hier noch einmal alle 4 im Überblick:



Das letzte Saitenpaar ist die Ausnahme bei der Standard-Stimmung.

Wir belassen dabei den Grundton auf der Leersaite 3. Die Saite 2 wird zur Ga-Saite.



Das sind die 5 Saitenpaare.

Die beiden letzten haben denselben Grundton.

Bisher haben wir jeden Grundton immer an Bund 0 einer Leersaite gespielt.

Hier sehen wir, dass ein Grundton auch auf anderen Bünden liegen kann. Das wollen wir im nächsten Abschnitt näher betrachten.